Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 10

Rubrik: Bridge

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BRIDGE

Zuschriften sind an die Redaktion des Blattes zu richten; sie sollen mit dem Vermerk «Bridge-Ecke» versehen sein.

Das Zählen der Stiche vor dem Spiel

Ein guter Spieler wird immer zuerst darauf schauen, den angesagten Kontrakt zu erfüllen und erst nachher nach allfälligen Ueberstichen Ausschau halten. Aus diesem Grunde soll man immer vor dem Spiel die Stiche zählen, um zu wissen, ob man auf Sicherheit spielen soll oder gezwungen ist, irgendeinen Impaß zu versuchen.

Nord: ♠ B, 9, 2 ♡ 10, 3 ◇ K, D, 7, 2 ♣ K, B, 7, 4

West: ♠ 10, 7, 6, 4, 3 ♡ B, 9, 6, 4 ◇ 10, 9 ♣ 8, 5

Ost: ♠ A, K ♡ D, 8, 7, 5 ◇ 8, 6, 4 ♣ D, 10, 9, 2

Süd: ♠ D, 8, 5 ♡ A, K, 2 ◇ A, B, 5, 3 ♣ A, 6, 3

Süd spielt 3 Ohne Trumpf. West kommt mit Pik 4 heraus und Ost erzielt den ersten Stich mit König. Klein Herz wird zurückgespielt und Süd übernimmt mit König. Es ist nun ohne weiteres ersichtlich, daß der Alleinspieler (declarer) 8 Stiche durch hohe Karten gewinnen kann, nämlich A und K in Treff, A und K in Herz sowie A, K, D, B von Karo. Es ist also nur noch ein Stich aus den übrigen Karten notwendig, um den 3-Ohne-Trumpf-Kontrakt zu erfüllen. Viele Spieler würden nun einfach einen Impaß gegen die Treff Dame versuchen. Ist die letztere bei West, so ist der neunte Stich bereits gefunden, andernfalls hat man immer noch die Chance, daß die gegnerischen Treff 3 und 3 verteilt sind, in welchem Falle das dreizehnte Treff ebenfalls den nötigen Stich ergeben würde.

Diees Art des Spiels birgt indessen ein gewisses Risiko in sich. So wie die Karten liegen, wird nämlich der Treff Bube durch die Dame bei Ost übernommen und Herz zurückgespielt, was Süd—Nord zu Fall bringt, indem West—Ost 2 Pik-, 2 Herz- und einen Treffstich machen.

Das richtige und absolut gefahrlose Spiel wäre, nach Stechen mit Herz König im zweiten Stich, sofortiges Nachziehen von klein Pik aus der Hand gegen den Buben auf dem Tisch. In diesem Falle muß die Pik Dame mit Sicherheit den neunten Stich liefern.

Bei genauem Anschauen der Hand sieht die Sache furchtbar einfach aus und doch wird so mancher Spieler hereinfallen und den Impaß in Treff probieren, statt sofort die vom Gegner angespielte Farbe (Pik) nachzuziehen.

Wenn man die Stiche zählt, sobald der Tote auf dem Tisch liegt, so kann es nun allerdings vorkommen, daß diese Rechnung während des Spielens der Hand revidiert werden muß, wenn eben einzelne Stiche etwas problematisch sind.

Nachstehend ein Beispiel hiefür:

Nord: ♠ A, B, 2 ♡ 4, 3 ◇ K, B, 7, 4 ♣ A, D, 9, 3

West: ♠ 9, 8 ♡ D, B, 10, 5 ◇ 9, 5, 2 ♣ B, 10, 8, 7

Ost: ♠ 7, 6, 5, 4 ♡ 9, 8, 7, 6 ◇ A, D, 10, 8, 6 ♣ — — —

Süd: ♠ K, D, 10, 3 ♡ A, K, 2 ◇ 3 ♣ K, 6, 5, 4, 2

Süd spielt 6 Treff und West kommt mit Herz Dame heraus. Süd schaut sich die Hand an; der Schlemm scheint unverlierbar, denn eine kurze Rechnung zeigt 5 Trumpf-, 4 Karo- und 2 Herzstiche, während ein kleines Herz auf dem Tisch getrumpft werden kann, wodurch der zwölfte Stich erzielt wird.

Süd übernimmt deshalb den ersten Stich mit Herz König und zieht Treff König nach, als er zu seinem Schrecken entdeckt, daß Ost Chicane ist. Nun ist die ganze Rechnung der Gewinnstiche über den Haufen geworfen. Der Alleinspieler braucht jetzt alle Trümpfe auf dem Tisch, um diejenigen des Gegners herauszuziehen, so daß ein Trumpfen der Herz 2 nicht möglich ist.

Der Alleinspieler spielt daher die Karo 3 aus der Hand und legt auf dem Tisch den Buben, in der Hoffnung, das As von Ost zu Fall zu bringen und nachher evtl. das kleine Herz auf den Karo König abzuwerfen. Leider erweist sich auch diese Hoffnung als trügerisch, da Ost den Buben mit der Dame übernimmt. Ein kleines Herz kommt zurück und Süd nimmt mit dem As. Trotz dem schlechten Sitz der Treff und Karo ist indessen der Kontrakt mit vorsichtigem Spiel doch noch zu erfüllen. Süd spielt nun einen kleinen Trumpf, West legt die 10 und Nord die Dame. Ein Karo wird in der Hand getrumpft und wieder Treff gespielt. Die 8 von West wird durch Nord mit der 9 übernommen und neuerdings ein Karo in der Hand getrumpft. Nun kommt man mit Pik As auf den Tisch, um den letzten Trumpf abzuziehen und in der Hand das kleine Herz abzuwerfen, worauf die guten Pik die drei letzten Stiche erzielen.

Statt der ursprünglichen Rechnung wurden also 4 Trumpf-, 2 Herz- und 4 Pikstiche gemacht, während außerdem 2 Karo vom Tisch in der Hand getrumpft wurden.

Lizitier-Aufgabe Nr. 88.

Wie ist die nachfolgende Hand zu reizen?

West (Teiler): ♣ × × × ◇ A, K, 10 × × × × × ♡ × ♠ ×

Ost: ♣ K, B × × ◇ × ♡ B × × × ♠ K × × ×

Lösung zu Problem Nr. 44.

Nord: ♠ K, D, 3 ♡ A, 8, 6 ◇ A, B, 9, 7 ♣ A, 10, 7

West: ♠ A, B, 7, 6, 2 ♡ K, B, 5 ◇ K, 3 ♣ K, 6, 4

Ost: ♠ 5, 4 ♡ 10, 4, 2 ◇ 6, 5, 4, 2 ♣ B, 9, 5, 2

Süd: ♠ 10, 9, 8 ♡ D, 9, 7, 3 ◇ D, 10, 8 ♣ D, 8, 3

Nord spielt 3 Ohne Trumpf. Ost kommt mit Pik 5 heraus und West macht den ersten Stich mit As. Nord muß unter allen Umständen den Kontrakt erfüllen. Wesentlich ist, daß Nord im ersten Stich auf Pik As die Dame aus der Hand wirft, um sich mit Pik 10 bei Rückspiel von Pik durch West einen Uebergang auf den Tisch zu schaffen. Dadurch kann der Karo König von West in die Zange genommen werden und auf das Abspielen der 4 Karostiche kommt West unweigerlich in Abwurfzwang. Er wird voraussichtlich ein Herz und ein Treff abwerfen. In diesem Falle spielt Nord Herz As ab und wirft West mit klein Herz an die Hand, so daß derselbe am Schluß von König klein Treff weg gegen die Dame von Süd spielen muß, die den neunten Stich ergibt.

Togal

bringt rasche Hilfe bei: Gelenk- und Gliederschmerzen, Hexenschuß, Rheuma, Ischias, Nervenschmerzen, Erkältungs-Krankheiten. Togal löst die Harnsäure! Stark bakterientötend! Wirkt selbst in veralteten Fällen! 7000 Ärzte-Gutachten! Ein Versuch überzeugt! Fr. 1.60. In allen Apotheken erhältlich!

LUGANO Hotel-Pension «SELECT»
Kleines gepflegtes Schweizerhaus in schönster Südlage mit gr. Park, mod. Komfort u. prima Butlerküche. Mäßige Preise. Prosp. und Refer. durch Fam. Rüetschi, Besitzer.

Locarno HOTEL REGINA
Prachtvolle Lage am See. Moderne Bar. Gartenrestaurant. Pension ab Fr. 10.—, Zimmer ab Fr. 3.50. Arrangement 7 Tage alles inbegriffen Fr. 76.— bis Fr. 86.—.

FUNICOLARE MONTE BRÉ LUGANO

Monte Bré — der sonnenreichste Berg der Schweiz! Unvergleichlich schönes Panorama sämtlicher Alpenketten. Südliche Vegetation. Spezialpreise für Gesellschaften

Das sagen diejenigen die **„Sie"** kennen — das werden Sie sagen, wenn Sie dieses Bild sehen... Ruhige Menschen, die gute Nerven haben, bleiben länger jung. Gute Nerven = lecithinreiche Nervenzellen. Dr. Buer's Reinlecithin, der konzentrierte Nervennährstoff, wirkt nervenpflegend, nervenkraftaufbauend, nachhaltig.

Für die Nervenpflege

gegen nervöse Kopf-, nervöse Herz-, nervöse Magenschmerzen, Unruhe und Schlaflosigkeit.

DR. BUER'S REINLECITHIN

für körperliche und geistige Frische.

Erhältl. in Schachteln von Fr. 2.25, 4.—, 5.75, 9.75 (Kurp.) in Apotheken. Depotlager: City-Apotheke von Salis, Zürich, Löwenstraße 1

Auskunftei Dun weltbekannt ZÜRICH + 300 FILIALEN

Der Amerikaner Bulock urteilte einmal wie folgt über das Inserieren: Es gibt kein

Betriebs-Kapital

u. mag es noch so klein sein, das für eine rationelle Reklame nicht genügend Spielraum ließe. Ich verdanke neun Zehntel meines Vermögens der Inseratreklame.

Rote und rauhe Hände werden zart und glatt DURCH:

KALODERMA-GELEE

DAS SPEZIALMITTEL ZUR PFLEGE DER HÄNDE — IN TUBEN ZU FR. 1.- UND FR. 1.75

KALODERMA A.G. · BASEL

BULLRICH-Magensalz

nur echt in blauer Packung mit dem Bilde des Erfinders.

100 Jahre im Gebrauch gegen Folgen schlechter Verdauung und Sodbrennen. In Packungen Fr. 1.—, 2.—, 3.50; **Tabletten** 50 Cts. und Fr. 3.—. **In den Apotheken**